Anhaltende Unwettereinsätze

2008-06-27 06:00 von Wolfgang Rinner

Feuerwehr bleibt die gesamte Woche über gefordert

Nach dem außergewöhnlichen Gewittersturm am Wochenbeginn, in den Abendstunden des 23. Juni 2008, blieb die Feuerwehr St. Radegund auch die restliche Woche durch Untwettereinsätze gefordert. Am Dienstag in der Früh wurden nach den Überflutungen in den Nachtstunden die Straßenreinigungen in der Hauptstraße und in der Kalvarienbergstraße vorgenommen. In weiterer Folge musste dann ein Keller in der Schweigen ausgepumpt und ein Baum von einem Hausdach entfernt werden. Am Abend gab es beim nächsten Gewitter einen überfluteten Keller am Lindenweg.
In der Nacht von Donnerstag auf Freitag war der südliche Teil des Feuerwehrabschnittes 2 von so starken Regenfällen betroffen, dass die Feuerwehren St. Radegund, Rinnegg und Weinitzen – Oberschöckl zur nachbarschaftlichen Hilfeleistung nach Eggersdorf gerufen wurden. Am Freitag in der Früh heulte die Sirene erneut und die Feuerwehr wurde zu einem umgestürzten Baum auf die Hochspannungsleitung in den Mühlgraben gerufen.